

第五课 5. Lektion (Nummer/fünf/Lektion)

Dì wǔ kè [di u kö]

Der **Satzbau** bei *einfachen* Sätzen wie „Ich habe Hunger“, „Mein Mann arbeitet“, „Ich liebe dich“, ... stimmt weitgehend mit der englischen und deutschen Satzstruktur überein. Die chinesischen Sätze werden immer nach dem Schema **Subjekt – Prädikat – Objekt** konstruiert. Schon bei einfachen Fragen wie „Wer ist er?“ finden wir eine Abweichung, denn im Chinesischen müssen wir fragen „Er ist wer?“ : 他是誰? Tā shì shuí [ta schi schue¹], vgl. „Der brave Soldat Schweik“?

Wenn eine Zeitangabe gemacht wird, sieht ein Satz schon komplizierter aus. Im Chinesischen muss eine **Zeitbestimmung** immer **vor** dem Verb stehen: *ich lerne morgen Chinesisch* heißt 我明天學中文 Wǒ míngtiān xué zhōngwén (wörtlich: *ich morgen lerne Chinesisch*); 學 xué [schüä] *lernen, studieren*. Das Subjekt 我 wǒ *ich* kann allerdings auch nach der Zeitangabe stehen, d.h. man könnte auch sagen 明天我學中文.

Wenn die Zeitangabe ein Wochentag ist, so steht dieser vor dem Verb: *Er kommt am Mittwoch*. 他星期三來。Tā xīngqīsān lái [ta shingtchisan lai]. Sh wie ch in *nicht*. *Lai kommen*. (In *Heute ist Donnerstag* findet keine Handlung statt, und der Wochentag 星期四 xīngqīsì [tching tchi:sə] hat die Funktion eines Objektes. Der Satz lautet also *Heute ist Donnerstag*. Jīntiān shì xīngqīsì [djintiān shi tching tchi:sə].)

Oft enthält ein Satz noch eine **Ortsbestimmung** und eine Angabe über die **Art** des Handlungsablaufs. Im Chinesischen gilt die Reihenfolge: **Zeit, Ort, Art**.

Beispiel: *Morgen lerne ich mit meinem Lehrer in der Schule Chinesisch*. Wir haben im Chinesischen also zu formulieren: „Ich morgen (oder morgen ich) /in der Schule / mit meinem Lehrer/ lerne Chinesisch.“ *In der Schule* = 在學校 zài xuéxiào [zai schüesiao];

mit meinem Lehrer 與我的老師一起 yǔ wǒ de lǎoshī yì qǐ; 一起 yì qǐ [i:tchi] *zusammen*
我 明天 在 學校 與我的老師 一起 學中文。

Wǒ míngtiān (míngtiān wǒ) zài xuéxiào yǔ wǒ de lǎoshī yì qǐ xué zhōngwén.

Aus dem Chinesischlernen wird nichts, wenn der Lehrer verhindert ist. Um dies anzukündigen, benötigen wir das Modalverb **können**. In der letzten Lektion haben wir mehrere Wörter kennengelernt, die *können* bedeuten. Um zu sagen: *er kann morgen nicht kommen*, benutzen wir das Verb 會 huì [Chui], das *können* im Sinne von *Möglichkeit haben* bedeutet. *Er kann morgen nicht kommen*. 他明天不會來 Tā míngtiān bù huì lái [ta míngtiān bu Chui lai] oder 你的老師明天不會來. Nǐ de lǎoshī míngtiān bù huì lái. *Dein Lehrer kann (wird) morgen nicht kommen*.

Dann muss man in den Park gehen. 然後，你必須去公園。Ránhòu, nǐ bìxū qù gōngyuán. [‘yanChou, ni bishü tchü gongyüän]; 然後 ránhòu *dann*; 你必須 nǐ bìxū *du musst* (4.5) (你必須去 *du musst gehen*); 公園 gōngyuán *Park*

我和她一起去公園。 Wǒ hé tā yī qǐ qù gōngyuán. [uɔ Chə ta yitchi tchü gongyüän]
 和她一起 hé tā yī qǐ mit ihr (mit Theresa = hé Theresa yì qǐ)

Ich gehe mit ihr (Theresa) in den Park.

(In 3.9 lernten wir die Präposition **qí** = mit, auf kennen in 騎自行車 mit dem Fahrrad)

Hier fügen wir noch einen **Relativsatz** ein (vgl. Grammatik):

我們上課的地方是圖書館。 Wǒmen shàngkè de dìfāng shì túshū guǎn.
Der Ort, an dem wir Unterricht haben, ist die Bibliothek. (-und nicht der Park!)
 wir/Unterricht/**de**/Ort/ist/die Bibliothek

上課 shàngkè *Unterricht*; 地方 dìfāng *Ort*; 圖書館 túshū guǎn *Bibliothek*
 Shàngkè **de** dìfāng = *Ort des Unterrichts*

Die Partikel 的 **de** weist auf einen gewohnheitsmäßigen Sachverhalt oder auf eine verwirklichte Handlung hin. (Es gibt im Chinesischen keine dem deutschen *der, die, das, an dem, durch die ...* entsprechenden *Relativpronomen*. Die Verwendung von **de** erlaubt es, derartige Nebensätze auch im Chinesischen zu formulieren. Vgl. Grammatik)

Hier sind noch zwei Beispiele mit **de** nach einer verwirklichten Handlung

你昨天買的書不錯。 Nǐ zuótiān mǎi de shū bùcuò. [ni zuotiän mai de schu butsuɔ]
 du /gestern/gekauft/**de**/Buch /nicht schlecht;
 不錯 bùcuò *ist nicht schlecht (falsch)*; 錯 cuò *schlecht*
Das Buch, das du gestern gekauft hast, ist nicht schlecht.

Oder auch:

這是它發生的地方。 Zhè shì tā fāshēng de dìfāng. 它發生 tā fāshēng *es passiert*
Das ist der Ort, an dem es passiert ist.

Vgl. zu diesem Thema

https://de.wikibooks.org/wiki/Chinesische_Grammatik:_Druckversion#Der_Relativsatz

Die beiden Wörter **néng** (*in der Lage sein*) und **kěyǐ** (4.8) bedeuten ebenfalls *können*.
 我不能說這 wǒ bù néng shuō zhè [uɔ bunang schuɔ djö^a] *ich kann es nicht sagen* (ich nicht können sagen dies)

Anwendung: 他多大了? Tā duōdàle? [ta duodala] *Wie alt ist er?*

(in duōdàle wird der 1.Ton in einen 2. Ton verwandelt: duódàle, vgl. 4.6)

我不能說這 Wǒ bù néng shuō zhè. *Ich kann es nicht sagen.*

他已經可以讀小說了。 Tā yǐjīng kěyǐ dú xiǎoshuōle.

Er kann schon Romane lesen.

已經 yǐjīng [i:djīng] *schon*; 讀 /读 dú [du] *lesen*; 小說了 [siauschola] *Roman*

Schauen wir uns noch ein Beispiel mit 多大了 duōdàle [duodala] *wie alt ? an.*

Wie alt sind Sie? 你多大了 Nǐ duó dà le?

Ich bin 24 Jahre alt. 我二十四歲 Wǒ èrshísì suì. [uo arschöse suei]; 歲 suì *Jahre*

Beachten: Es gibt im Chinesischen zwei Möglichkeiten, nach dem Alter zu fragen!

Das Alter von Kindern unter 10 Jahren erfragt man mit 你幾歲了? Nǐ jǐ suìle [ni dji suela]?

Wie alt bist du?

Bei Erwachsenen und älteren Kindern fragt man mit 你多大了? Nǐ duōdàle? *Wie alt sind Sie?* oder *wie alt bist du?*

Die **Antwort** ist in beiden Fällen 我 ... 歲 wǒ Zahl suì *ich bin Zahl Jahre alt.*

Wiederholung aus der 3. Lektion (3.3):

In welchem Jahr wurden Sie geboren? 你哪年出生的? Nǐ nǎ nián chūshēng de?

哪年? nǎ nián *in welchem Jahr*; 出生的 chūshēng de *geboren* [ni na niǎn tschuschang da]

oder: 你是哪年生的 Nǐ shì nǎ nián shēng de? *In welchem Jahr sind Sie geboren?* (3.3)

Nǐ shì = *Sie sind*; shì ... de -Konstruktion (vgl. 3.3)

Das Jahr wird -ähnlich wie bei Telefonnummern- als eine Folge von Ziffern angegeben. Z.B. 1978 → Yī jiǔ qī bā nián (3.2). Die Ziffern 1, 7, 8 behalten vor Wörtern mit fallendem Ton den ursprünglichen hohen Ton.

Ich wurde 1969 geboren. 我是一九六九年生的。 Wǒ shì yī jiǔ liù jiǔ nián shēng de.

In welchem Monat wurden Sie geboren? 你是幾月生的? Nǐ shì jǐ yuè shēng de?

Da die Monatsnamen mit Zahlen gebildet werden (3.2), ist **jǐ wie viel** (3.2) das geeignete Fragewort, um nach einem Monat zu fragen: jǐ yuè *welcher Monat*.

Und jetzt nochmals ein Beispiel zur Bedeutung der **Töne**. Es handelt sich um zwei fast identische Sätze- wenn da nur die Töne nicht wären...

你叫什麼? Nǐ jiào shénme? [ni djiao schänma]? *Wie heißt du?*

你教什麼? Nǐ jiāo shénme? *Was unterrichtest du?*

Erschwert wird das alles noch durch die Tatsache, dass die Wörterbücher das Zeichen 教 sowohl mit jiāo als auch mit jiào transkribieren (auch Google gibt 教 mit jiào an).

Die Zahl der Wörter mit den Pinyin-Formen jiào oder jiāo ist natürlich wieder sehr groß ...

Grammatik

Demonstrativpronomen

這 **zhè** (oder 这 **zhèi**) *diese(r,s)* und 那 **nèi** (oder **nà**) sind **hinweisende Fürwörter**.

我要這個。Wǒ yào zhè ge. [uɔ yao djögö] *Ich möchte dieses. (this)*

我要那個。Wǒ yào nà ge. [uɔ yao nagö] *Ich möchte jenes. (that)*

我要冰水。Wǒ yào bīng shuǐ. [uɔ yao bing schwei] *Ich möchte Eiswasser.*

(这里没冰水 Zhèlǐ méi bīng shuǐ. *Hier gibt es kein Eiswasser.*)

我要账单。Wǒ yào zhàngdān. [uɔ yao djangda:n] *Ich möchte die Rechnung.*

這件事比那個貴得多。Zhè jiàn shì bǐ nà gè guì de duō [djötiän shipi näkə gueidə duɔ]

Dieser Gegenstand ist viel teurer als jener.

件事 jiàn shì *Ding, Sache*; 比那個 bǐ nàgè *als jenes*; 貴得多 guì de duō *viel teurer*

貴 guì *teuer*; 得多 de duō *viel mehr*

In diesen Sätzen sehen wir die beiden *Demonstrativpronomen* **zhè** (oder 这 **zhèi**) und 那 **nèi** (oder **nà**). **Zhè** weist auf einen Gegenstand hin, der sich in unmittelbarer Nähe des Sprechers befindet. Wir übersetzen es mit *dieser, diese, dieses*. (**Zhèi** ist die Verschmelzung von **zhè** und **yī**.) Wir sahen **zhè** bereits in 1.2: *diese Suppe*.

Nèi (oder **nà**) bezieht sich auf ein Objekt, das sich in gewisser Entfernung vom Sprecher befindet. Es entspricht also unserem *jener, jene, jenes*. (**Nèi** ist die Verschmelzung von **nà** und **yī**.) Das Objekt kann auch etwas nicht Greifbares sein wie *Tag, Ferien, Gedanken ...*

那天我不舒服。Nàtiān wǒ bú shūfú. [natiän uɔ pu schufu]. *An jenem Tag fühlte ich mich nicht wohl.* 舒服 shūfu *wohl, bequem*. **Nàtiān** weist darauf hin, dass es sich um ein vergangenes Ereignis handelt. Ein Verb wird nicht explizit benutzt. (**Bú** wird hier *pu* ausgesprochen.) *Krank sein* = 病了 bìng le [bing la].

In dem folgenden Beispiel geht ein Personalpronomen einem Demonstrativpronomen voraus:

我那本書。Wǒ nà běn shū. [uɔ na ben schu:] *Jenes Buch, das mir gehört.*

Wörtlich: *mein/jenes/Buch*. **Běn** ist das Zählwort für Bücher, vgl. 2.10. Hier sehen wir schon, dass man im Chinesischen ohne explizite *Relativpronomen* auskommt.

Übrigens ist 不舒服 **bú shūfú** *nicht in Form sein* ein sogenanntes **Zustandsverb**. Ein solches Verb steht immer **unmittelbar hinter dem Subjekt** (wǒ). Das Verb **shì** *sein* wird bei einem Zustandsverb nicht benötigt. (Auf **shì** darf nur ein weiteres Substantiv folgen. Beispiel: 他父親是法國人 Tā fùqīn shì fàguó rén [ta futchin schi fago Ren] *Sein Vater ist Franzose.* (法國人 Franzose; R ist ein amerikanisches R. Bei einer **shì ... de**-Konstruktion, 3.3, folgt i.Allg. kein Substantiv auf **shì**.)

Relativsätze

Zunächst einige Beispiele:

1. 我買了一本你寫的書。
 Wǒ mǎile yī běn nǐ xiě **de** shū. *Ich habe ein Buch gekauft, das du geschrieben hast.*
 我買了 *ich habe gekauft*; 一本你寫的書 *ein Buch, das du geschrieben hast*
 (*ein /ZW/du/geschrieben/Buch*)
 (了 *le* zeigt ein in der Vergangenheit abgeschlossenes Ereignis an, vgl. 1.5)

2. 百公斤的女人挺胖的。100 gōngjīn **de** nǚrén tǐng pàng **de**.
 百公斤 100 (bài) gōngjīn 100 kg; 女人 nǚrén *Frau*; 挺胖 tǐng pàng *sehr fett*
Eine Frau, die 100 kg wiegt, ist dick.

3. 五十公斤的男人瘦的。50 (wǔshí) gōngjīn **de** nánrén tǐng shòu **de**.
 50 五十 wǔshí [buschi]; 男人 nánrén [nanyän] *Mann*; 瘦 shòu [wie engl. show] *dünn*
Ein Mann, der 50 kg wiegt, ist dünn.

In diesen Sätzen wird unser *Relativpronomen* durch die Attributpartikel 的 **de** „ersetzt“.

Man kann sagen, dass 的 **de** eine Doppelfunktion hat: Man kann mit **de** ein Besitzverhältnis ausdrücken (wǔshí gōngjīn **de** nánrén = *ein 50kg-Mann, ein Mann von 50kg*) und man kann mit der Attributpartikel 的 **de** **Relativsätze** bilden:

Vergleiche: 她買了褲子 Tā mǎi le kùzi [ta maila kuzə] *sie kaufte Hosen.*

她買的褲子 Tā mǎi de kùzi *die Hose, die sie kauft.*

Das ist die Person, die ich sah.

這是我看見的人。Zhè shì wǒ kànjiàn de rén [djö schə uɔ kantjiän da Ren].

看見 kànjiàn [kantjän] *sehen*

Das ist die Hose, die ich will.

這是我想要的褲子。Zhè shì wǒ xiǎng yào de kùzi [djö schə uɔ siang yao de kuzə]

想要 xiǎng yào *wollen, wünschen*

Das Verb *ich glaube* im Chinesischen

In 2.8 waren wir in einem Restaurant und lernten das Wort 想 **xiǎng** kennen, das dort soviel wie *mögen* bedeutete: *was möchtest du essen?* Schon in 1.2 wollten wir Suppe: wǒ xiǎng tāng. 想 **xiǎng** kann aber auch *glauben* oder *denken* bedeuten. Z.B.: *Ich glaube, er ist an der Beijing-Universität.* (*Beijing-Universität* heißt auf Chinesisch: Běijīng Dàxué [datchüä], oder abgekürzt: Běidà.)

Also: 我想他在北大。 Wǒ xiǎng tā zài běidà. *Ich glaube, er ist an der Beida.* Sowohl im Deutschen als auch im Chinesischen steht nach *Ich glaube/Wǒ xiǎng* ein SPO-Satz (5.1), also kein Relativsatz (*ich glaube, dass er ...*). **xiǎng** zählt zur Klasse der **Hilfsverben**. Als Hauptverb bedeutet es *denken, dass*.

Wie lange denken Sie zu bleiben? 你想住多久? Nǐ xiǎng zhù duōjiǔ [nisiang dju duotio]?
 多久 duōjiǔ *wie lange?*; 住 zhù [dju] *leben, wohnen, bleiben*
Ich denke, ich bleibe zwei Jahre. 我想住兩年。 Wǒ xiǎng zhù liǎng nián.
 [uo siang dju liang niän] (*ein Jahr wäre 一年 yì nián [i: niän]*)

Wir fahren nun mit einem **Dialog** 對話 duìhuà [duiChua] fort, in dem auch die Rede vom Studieren ist. Dazu zuerst drei Vokabeln:

Wo? 在哪里 zài nǎlǐ (4.6), **was** 什麼 shénme? **Beruf** 行業 hángyè

A: 你在哪里工作? Nǐ zài nǎlǐ gōngzuò? [ni dzai nali gongtsuo] *Wo arbeiten Sie?*

B: 我是學生。 Wǒ shì xuéshēng. [uo shə schüäscheng] *Ich bin Student.*
 學 xué [schüä] *lernen, studieren*

A: 你來這裡做什麼? Nǐ lái zhèlǐ zuò shénme? [ni lai djöli dzuo schänma]? *Um was zu tun, sind Sie hierhin gekommen?* 來 lái *kommen*; 這裡 zhèlǐ *hier*
 來這裡 lái zhèlǐ [lai djöli] *hierhin kommen*; 做什麼 zuò shénme *was zu tun?*

B: 我來唸書。 Wǒ lái niànshū. *Ich kam, um zu studieren.* 唸書 [niānschu] *um zu studieren*
Niàn alleine bedeutet *laut lesen*, **shū** = *Buch/Bücher*. **Niàn shū** bedeutet *studieren*.

A: 偶, 我也是學生。 Ōu, wǒ yě shì xuéshēng. *Oh, ich bin auch Student.* 也 yě [yǎ] *auch*

B: 請問, 你念什麼? Qǐngwèn, nǐ niàn shénme? [tchingwen, ni niän schänma]?
Darf ich fragen, was Sie studieren? 請問 *entschuldigen sie*; 念 *studieren*;

A: 我念歷史 Wǒ niàn lìshǐ. *Ich studiere Geschichte.*
 念 niàn *denken, sagen, lesen, studieren*; 歷史 lìshǐ [lishi] *Geschichte*

心臟先生, 你念什麼? Xīnzàng xiānshēng, nǐ niàn shénme?

先生 xiānshēng [siānschang] *Herr, Mr.*; 心臟 Xīnzàng [sinza:ng] *Herz* („Singsang“)
Herr Herz, was studieren Sie?

B: 我在這裡學中文。 Wǒ zài zhèlǐ xué zhōngwén. [uo dzai djöli schüä djongwen]
Ich lerne hier Chinesisch.
 在這 zài zhèlǐ = *hier* (Ortsanzeiger wie in 在北京 zài běijīng *in Peking*).

Darf ich fragen, ob Sie je Englisch/Deutsch gelernt haben.

請問 你學過 英文/德語 嗎? Qǐngwèn, nǐ xuéguò yīngwén/déyǔ ma
 [tchingwen, ni shüeguo ingwen/döyü ma]?
 Der Aspektanzeiger **-guò** bedeutet *irgendwann in der Vergangenheit*.

(Vgl. S.8)

你有曾經學過德語? Nǐ yǒu **céngjīng** xuéguò déyǔ? *Haben Sie **jemals** Deutsch gelernt?*
 Statt **céngjīng** könnte man auch 從前 cóngqián [tsɔŋtchiän] *in der Vergangenheit*
 benutzen. (Zur Partikel -guò oder -guo vgl. S.8)

A: 學過 xuéguò [shüeguo] *Ja. (gelernt)*

Das im Chinesischen fehlende Äquivalent zu *Ja* wird durch Wiederholung
 des Verbs im Fragesatz ausgedrückt. Bei einer negativen Antwort wird das Verb
 des Fragesatzes verneint.

B: 你是在哪裡學的? Nǐ shì zài nǎlǐ xué de [ni shi zai nali schüä da]?

Wo haben Sie es gelernt?

A: 我是在柏林學的。Wǒ shì zài bólin xué de. *Ich habe es in Berlin gelernt.*

B: 你是在大學學的英文嗎? Nǐ shì zài dàxué xué de yīngwén ma

[ni shi zai datchüä schüä da ingwen ma]?

Haben Sie Englisch auf der Universität gelernt?

A: 使得, 我是在台灣大學學的英文。Shǐde, wǒ shì zài táiwān dàxué xué de yīngwén.

Ja, ich habe Englisch an der Taiwan-Universität studiert.

學 xué *lernen* ist ein Verb der Handlung (Action Verb), dagegen ist 病了 bìng le [bing la]
krank sein ein Verb des Zustands, es steht unmittelbar hinter dem Subjekt. Im Chinesischen
 ist es wichtig zu wissen, ob ein Verb ein solches der **Handlung**, des **Zustands** oder des
Prozesses ist. *Schmelzen* ist ein „process verb“. Im Chinesischen hat jede dieser Gruppen
 eigene gramatische Regeln.

Z.B. wird vor einem **Verb des Zustandes** niemals das Verb 是 shì *sein* benutzt. Diese
 Verben, die für uns einen adjektivischen Charakter haben, folgen direkt dem Subjekt,
 eventuell geht ihnen ein Adverb voraus. Z.B. steht nach dem Subjekt Tā des folgenden Satzes
 zuerst das Adverb hěn *sehr* und dann erst das Zustandsverb lèi *müde sein*.

他很累 Tā hěn lèi. *Er ist sehr müde* (klingt fast wie „Tach Herr Lei“ - Merkhilfe).

Auch *teuer sein* (贵 guì) ist ein „State verb“: 书不太贵。Shū bú tài guì. *Das Buch ist nicht zu
 teuer.*

Alle Hilfsverben wie 想 xiǎng *denken, wünschen* sind Zustandsverben. Die **Verneinung** der
 Verben des Zustands und der Verben der Handlung wird mit 不 bù gebildet. (bú tài!)

不难 bù nán *Das ist nicht schwer.*

我不懂 wǒ bù dǒng *Ich verstehe (das) nicht.*

Wir wissen, dass 有 yǒu *haben* eine Ausnahme bildet, denn es wird mit méi verneint:

沒有 méi yǒu *nicht haben.*

Hier sind einige weitere Zustandsverben:

大 dà *groß sein* 对 duì *recht haben, OK sein* (对! OK!)

姓 xìng *heißen* (Nachnamen) 想 xiǎng *denken, wünschen* (s.o.)

是 shì *sein* 叫 jiào *rufen, nennen*
 在 zài *sein in* 知道 zhīdao *wissen*

Verben der Handlung (Action verbs) beschreiben physische und geistige Aktivitäten. Davon sind die Verben der Bewegung (*gehen, laufen, tanzen, reiten ...*) am ehesten zu klassifizieren. Aber Verben der Handlung umfassen auch Verben, die (fast) keine Bewegung einschließen wie *arbeiten, schreiben, lesen, lernen*.

Der bekannteste Test, um herauszufinden, ob ein Verb eine Handlung beschreibt, ist die Frage „Was hat er getan?“. Antworten: *er ist angekommen, er sprach, er hörte zu* usw.

Dagegen sind Antworten wie *er wusste, er wünschte, er ist hier ...* keine Action verbs. Es handelt sich hier um Zustandsverben. Emotionen wie *froh sein, traurig sein* sind natürlich Zustandsverben. Geistige Zustände wie *wissen, mögen, wünschen, verstehen ...* werden ebenfalls von Zustandsverben beschrieben

Nicht jeder **Aspekt**- Anzeiger kann im Chinesischen mit allen Verben benutzt werden. Das die Vollendung anzeigende **le** wird **nicht mit Zustandsverben** benutzt, nur mit Aktionsverben.

Aktion: 他已經到了。Tā yǐjīng dào le. [ta yidjing daola] *Er ist schon eingetroffen.*
 他工作了一年。Tā gōngzuò le yī nián. [ta gongzuola i:niän] *Er hat für ein Jahr gearbeitet.*

他來了嗎? Tā lái le ma [ta laile ma]? *Ist er gekommen?*

Zustand: 他去年不在这里。Tā qùnián bùzài zhèlǐ [ta tchiniän buzai djöli]. *Er war letztes Jahr nicht hier.* 去年 qùnián *letztes Jahr*

他昨天想去。Tā zuótiān xiǎng qù [ta zotiän siang tschü]. *Gestern wollte er gehen.*

他昨天不知道。Tā zuótiān bù zhīdào [ta zotiän bu djīdao]. *Gestern wusste er (es) nicht.* 昨天 zuótiān *gestern*

Der **Aspekt**-Anzeiger 過/过 -guo hinter einem Verb weist darauf hin, dass die Handlung (mindestens einmal) in der Vergangenheit stattgefunden hat und abgeschlossen ist. Beide Partikeln, le und -guo, bezeichnen die Abgeschlossenheit einer Handlung, aber es gibt einen Unterschied zwischen beiden.

Beispiel:

他來了 Tā lái le [ta laile] *er ist gekommen.*

Es ist aber nicht gesagt, ob er noch da ist.

Dagegen besagt

他來過 Tā lái guo dass er zwar kam, aber jetzt nicht mehr da ist, also: er kam und ging.

Guo wird gern in Fragesätzen gebraucht, bei denen man *schon einmal* verwendet. (S.7)

Z.B. 你從前來過嗎? Nǐ cóngqián lái guo ma? [ni tsongtchiän lai guo ma] *Sind Sie jemals (vorher) hiergewesen?*

Eine Verneinung wird mit **méi** ausgedrückt: 我從前沒來過。

Wǒ cóngqián méi láiguò. *Ich bin niemals vorher hier gewesen.* Ein Satz mit der Partikel **le**, z.B. 他來了 tā lái le *er ist gekommen*, wird ebenfalls mit méi verneint, aber le tritt in der Verneinung nicht auf: 他沒來 tā méi lái *er ist nicht gekommen*.

Im Chinesischen findet man **vier Aspekte**: den perfektiven Aspekt mit der Partikel **le**, den durativen bzw. progressiven Aspekt mit den Partikeln **zhe / zai**.

Die vorhin betrachtete Partikel **guo** stellt den Aspekt der „Erfahrung“ dar.

Ferner gibt es noch den Aspekt, der sich auf Handlungen mit „zeitlichen oder räumlichen Abgrenzungen“ bezieht, d.h. auf bestimmte Zeiten oder Orte.

Perfektiver Aspekt (perfASP) mit le:

我碰到了林惠。Wǒ pèng dào le lín huì [uo pəngdaola lin Chuei]. *Ich traf Lin Hui.*

碰 pèng *treffen, zusammenstoßen* (ebenso 碰到 pèng dào, 6.2; „es macht peng!“)

我碰到了 在街上 林惠。Wǒ pèng dào le zài jiē shàng lín huì. *Ich traf auf der Straße Lin Hui.*

在街上 zài jiē shàng *auf der Straße*; 街 jiē *Straße*; 上 shàng *auf*

我昨天在街上碰到了林惠。Wǒ zuótiān zài jiē shàng pèng dào le lín huì. *Gestern traf ich auf der Straße Lin Hui.* (Zuótiān zeigt die Vergangenheit an, le ist eigentlich überflüssig.)

Man kann *treffen* auch mit 遇見 yùjiàn [üdiän] übersetzen.

我在醫院裡遇見林惠。Wǒ zài yīyuàn li yùjiàn lín huì. *Ich traf Lin Hui im Krankenhaus.*

在醫院裡 zài yīyuàn li *im Krankenhaus*; 醫院 yīyuàn [i:yüän] (Die vereinfachte Schreibweise lässt im ersten Zeichen ein Krankenhaus erahnen: 医院. 医 yī = *medizinische Behandlung* oder *Arzt*.)

Achtung!: yùjiàn und yīyuàn sind leicht verwechselbar.

Der Arzt sagt, er hat sich erkältet. 醫生說他是感冒。Yīshēng shuō tā shì gǎnmào.

醫生說 / 医生说 Yīshēng shuō [i:shang schuo] *der Arzt sagt*

他是感冒 tā shì gǎnmào *er ist erkältet* (dass er sich erkältet hat); 感冒 gǎnmào *Erkältung*

Weitere Beispiele zum perfektiven Aspekt

Wenn du deine Hausaufgaben fertig hast, kannst du spazieren gehen.

你做完了功課 你可以去散散步。Nǐ zuò wánliǎo gōngkè nǐ kěyǐ qù sàn sànbù.

Hausaufgaben 功課 gōngkè [gongkō³]; *fertig gemacht* 做完了 zuò wánliǎo [dzo wanla]

你可以去散散步。nǐ kěyǐ qù sàn sànbù. *Du kannst einen Spaziergang machen.*

散散步 (sàn) sànbù *Spaziergang*; 你可以 nǐ kěyǐ [ni köyǐ] *du kannst* (darfst), 4.4

Ich habe meine Hausaufgaben schon erledigt.

我已經做了我的家庭作業。 Wǒ yǐjīng zuò le wǒ de jiā tíng zuò yè.

我已經做了 Wǒ yǐjīng zuò le [uɔ̃ yi:dʒing zɔ̃la] *ich habe schon gemacht*

已經 yǐjīng *schon*, S.2; 做了 zuò le [zɔ̃la] *erledigt, gemacht*

我的家庭作業 wǒ de jiā tíng zuò yè *meine Hausaufgaben*

Ich habe zwei Jahre Chinesisch gelernt. 我學了兩年的中文。 Wǒ xué le liǎng nián de zhōngwén.

Dativobjekt (indirektes Objekt) (Präposition 給 gěi [gei])

Auch wenn es im Chinesischen keine Deklinationen gibt, kann man natürlich einen Satz wie „*Ich schenke ihm ein Auto.*“ auch im Chinesischen formulieren. (Dass das Chinesische insgesamt so aufgebaut ist wie Deutsch im Telegrammstil, bedeutet nicht, dass man sich nicht klar verständigen kann.)

我送她一件禮物。 Wǒ sòng tā yī jiàn lǐ wù [uɔ̃ sɔ̃ng ta i:tʃän liwu].

Ich/schenken/er/ein/Geschenk. 送 sòng *schicken, senden*; 件 Stück; 禮 Zeremonie;

物 wù Ding (一件禮物 ein Stück Zeremoniending = ein Geschenk). 汽車 qì chē

[tʃitʃö] *Auto*

Diesen „Satz“ haben wir jetzt nur noch durch den deutschen Grammatiktransformator zu schicken und dann „Geschenk“ durch Auto zu ersetzen.

→ 我送她一汽車 *Ich schenk(t)e ihm/ihr ein Auto.*

Man kann in einem solchen Fall auch das „Koverb“ oder Präposition 給 gěi [gei] *für, geben* verwenden, das einen Dativersatz darstellt: 給你 gěi nǐ *dir*, 給她 gěi tā *ihm*. Damit ergibt sich 我送給她一汽車 Wǒ sòng gěi tā yī qì chē *ich schenk(t)e ihm/ihr ein Auto*

(Jemanden) einen Brief schreiben heißt: gěi ... xiě xìn [gei xiě xìn]; 寫 xiě *schreiben*; 信 xìn *Brief*

Ich schreibe ihm morgen. 我明天給他寫信。 Wǒ míngtiān gěi tā xiě (xìn).

Hat er dir geschrieben? 他給你寫信了嗎? Tā gěi nǐ xiě xìn le ma?

Das Zählwort für Briefe lautet nicht **ge**, sondern **fēng**.

Wǒ gěi nǐ xiě le liǎng fēng xìn. *Ich habe dir zwei Briefe geschrieben.*

Der Lehrer hat uns einen Artikel gegeben 老師給我們的文章。

Lǎoshī gěi wǒmen de wénzhāng.

文章 wénzhāng [uendʒang] (*Zeitungs*) *Artikel*

我們的 wǒmen de *uns*

Mein Onkel gab mir ein Haus.

我的叔叔給我做了一棟房子 ... Wǒ de shūshu gěi wǒ zuòle yī dòng fángzi.

一棟房子 yī dòng fángzi [i: dɔng fangzə] *ein Haus*; 給我做了 [geⁱ uɔ zola] *machte für mich, gab mir*

Hier noch zwei Beispiele mit **wán le** *fertig sein* in einer Folge von zwei Ereignissen (wán = beenden, le = perfektiver Aspekt Marker):

我吃完了你吃。Wǒ chī wánliǎo (oder wánle) nǐ chī. *Wenn ich mit essen fertig bin, isst du.*
(Wörtlich: ich essen beenden/le/du essen)

Le markiert auch die Vorzeitigkeit von Ereignissen, die als erstes Glied einer Ereignisfolge fungieren. Sie werden dann sozusagen zeitlich durch den Beginn des nachfolgenden Ereignisses abgegrenzt.

我看完了報紙 就睡。Wǒ kàn wánle bàozhǐ jiù shuì. *Ich lese die Zeitung und gehe (dann) schlafen.* (Wörtlich: *Ich lese die Zeitung. Schlaf.*)
就睡 jiù shuì [dʒiu schwei] *Schlaf*; 就睡覺 jiù shuìjiào *schlafen*; 報 bào(zhǐ) *Zeitung*

Andere Formulierung:

我每天都读报纸。之后我就睡觉。Wǒ měitiān dū dú bàozhǐ. Zhīhòu wǒ jiù shuìjiào.
Ich lese jeden Tag die Zeitung. Dann schlafe ich. 之后 zhīhòu [dʒiChəu] *danach*

每天都读 Měitiān dū dú *jeden Tag lesen*; 每天都 měitiān dū[dəu] *täglich*; 读 dú *lesen*

現在，我去睡覺。Xiànzài, wǒ qù shuìjiào. [chiendzai, uɔ tschü schüitiau]
Jetzt gehe ich schlafen.